

## Informationen zum Lehrgang

# „Schweißfachingenieur“ (SFI/IWE)

## der SLV Duisburg an der RWTH Aachen

## 1 Inhalt

Der Lehrgang für die Ausbildung zum Schweißfachingenieur erfolgt nach der internationalen Richtlinie DVS®-IIW 1170.

Der Lehrgang gliedert sich in die Theoretische Grundausbildung (Teil 1), die Praktischen Übungen (Teil 2) und die Theoretische Ausbildung (Teil 3).

Die theoretische Ausbildung wiederum ist in vier Hauptgebiete unterteilt:

HG1: Schweißprozesse und –ausrüstung

HG2: Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen

HG3: Konstruktion und Gestaltung

HG4: Fertigung und Anwendungstechnik

Im Teil 1 des Lehrganges wird das notwendige theoretische Basiswissen in den Hauptgebieten 1, 2 & 3 vermittelt.

Praktische Demonstrationen und praxisnahe Versuche von ausgewählten Sonderverfahren (i.A. mechanisierte Verfahren) sowie das eigenhändige Schweißen mit den „klassischen“ Schweißverfahren (Autogen, E-Hand, WIG, MSG) bilden den Lehrgangsteil 2.

Im Teil 3 wird das Wissen der HG1, 2 & 3 vertieft. Hinzu kommt das HG4. Labor- und Selbstrechenübungen sollen das Wissen auch praxisnah vermitteln und das Verständnis verbessern.

## 2 Prüfungen

Die Lehrgangsinhalte werden in drei schriftlichen Prüfungen und mindestens einer mündlichen Prüfung abgefragt.

Prüfung 1: nach Ende Lehrgangsteil 1 (Grundlagen der Hauptgebiete 1, 2 & 3)

Prüfung 2: nach ca. der Hälfte des Lehrgangsteil 3 (Hauptgebiete 1 & 2, inkl. der Grundlagen)

Prüfung 3: nach Ende Lehrgangsteil 3 (Hauptgebiet 3 inkl. der Grundlagen & Hauptgebiet 4)

Die Prüfungen sind komplett „Multiple Choice“, die Hauptgebiete werden alle getrennt bewertet. Zum Bestehen sind 60 % der Punkte notwendig. Sofern weniger als 75 % erreicht wer-

den, erfolgt eine Nachprüfung im betreffenden Hauptgebiet. Bei weniger als 60 % muss die komplette Prüfung wiederholt werden.

Die Nachprüfungen für Prüfung 1 finden schriftlich vor Beginn des Lehrgangsteil 3 statt. Die Nachprüfungen für die Prüfungen 2 & 3 finden mündlich nach Lehrgangsende statt.

Sollten in allen vier Hauptgebieten mehr als 75 % der Punkte erreicht werden, wird dennoch ein Hauptgebiet für eine mündliche Prüfung ausgelost.

### **3 Zeiträumen / Möglichkeiten der Freistellung**

Der Lehrgang findet i.d.R. von Ende Juni bis Ende September in Vollzeit statt. Es besteht Anwesenheitspflicht!

Mo-Do 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Fr 08:00 Uhr bis 14:40 Uhr

Entschuldigte Fehlzeiten (z.B. bei Klausuren, Krankheit) bei 5 % der Vorträge sind erlaubt. Die Entschuldigungen sind zeitnah beim betreuenden RWTH-Institut einzureichen.

Sofern ein Teilnahmenachweis für schweißtechnisches Grundwissen vorgelegt werden kann, besteht die Möglichkeit, sich von Lehrgangsteil 1 freistellen zu lassen. Die Prüfung für diesen Lehrgangsteil muss dennoch bestanden werden! Für Studenten der RWTH Aachen genügt hierfür eine Bescheinigung über die bestandenen Prüfungen Fügetechnik I und II (erhältlich im Sekretariat des ISF). Studenten der FH Aachen und FH Jülich erfragen die Voraussetzungen für eine solche Freistellung bitte bei Prof. Gartzten.

Studenten der FH Aachen / Jülich, die bereits ein schweißtechnisches Praktikum an der BGE Aachen absolviert haben, können sich dieses bescheinigen lassen. Der praktische Ausbildungsteil an der BGE während des Lehrgangs (d.h. das eigenhändige Schweißen) muss dann nicht wiederholt werden. Die Vorführungen der mechanisierten Verfahren ist dennoch anwesenheitspflichtig. Die entsprechende Bescheinigung stellt die BGE Aachen aus.

Bescheinigungen für Freistellungen von der Anwesenheitspflicht sind zusammen mit der Anmeldung bei der SLV Duisburg einzureichen.

## **4 Kosten / Fördermöglichkeiten**

Die regulären Lehrgangskosten betragen € 6.870.

Für eingeschriebene Studenten (auch Promotionsstudenten) der RWTH Aachen, FH Aachen und FH Jülich gilt eine reduzierte Lehrgangsgebühr in Höhe von € 3.335 (für den Lehrgang 2011). In Ausnahmefällen kann diese Ermäßigung auch für Studenten anderer Hochschulen gewährt werden.

Um ausschließlich den reduzierten Kostensatz bezahlen zu müssen, genügt es, bei der Anmeldung (s.u.) eine zum Zeitpunkt der Anmeldung gültige Studienbescheinigung zusammen mit dem Anmeldeformular an die SLV Duisburg zu schicken.

Für Studenten gibt es die Möglichkeit eines zinslosen Darlehens in Höhe von € 1.500. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Dokument.

## **5 Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt über das betreuende Institut der RWTH Aachen ( 2011: IEHK).

Nach Angabe von Postanschrift, Telefonnummer und Mailadresse bekommen sie das eigentliche Anmeldeformular.

Das Anmeldeformular muss per Post (nach Absprache mit der SLV Duisburg auch per Fax) an die SLV Duisburg geschickt werden. Gültige Studienbescheinigung nicht vergessen!

Die Anmeldebestätigung der SLV ist gleichzeitig die Rechnung über den Lehrgang.

Nach der Anmeldung werden € 400 als Anzahlung fällig. Der Restbetrag wird zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn fällig. Die Bankdaten sind der Rechnung der SLV zu entnehmen.

Anmeldeschluss ist i.d.R. immer Ende Februar des Lehrgangsjahres. Die Teilnahme ist auf 50 Personen begrenzt.

## **6 Teilnahmevoraussetzungen**

Teilnehmen können/dürfen alle Studenten, die kurz vor Ihrem berufsqualifizierenden Abschluss stehen (d.h. Diplom oder Bachelor) oder diesen bereits erhalten haben.

Das Zeugnis über den SFI-Lehrgang wird von der SLV Duisburg erst ausgestellt, wenn ein Abschlusszeugnis der Hochschule vorliegt.

Binnen 6 Semestern (3 Kalenderjahren) nach dem Ablegen der letzten Prüfungsleistung des SFI muss das Abschlusszeugnis der Hochschule bei der SLV Duisburg vorgelegt werden, da sonst die Prüfung verfällt!